



Das Auge campt mit

Bei immer mehr Angeboten auf der Plattform wird der erste Eindruck immer wichtiger. Gute Bilder helfen dein Camp besser zu präsentieren und zu vermarkten.

Doch was heisst gut? In ein paar wenigen Schritten zeigen wir auf, wie einfach du zu hochwertigem Bildmaterial gelangst.

- **Das ABC der Campfotografie**
- **Checkliste (damit du nichts vergisst)**



Das ABC der Campfotografie

A

Kamera

Hauptsache du fühlst dich wohl mit der Kamera und bist dir nicht zu schade, sie regelmässig zu zücken um aktuelle und der Jahreszeit angepasste Motive festzuhalten. Zudem sollte die Kamera Bilder mit einer Mindestauflösung von 4 Megapixel erstellen. Also ein Bild schiessen, dass ca. 3000 x 1300 Pixel gross ist. Das geht auch mit Smartphone-Kameras.

B

Zeit

Am Nachmittag und Abend ist das Licht warm und die Schatten weich. Das wirkt sich positiv auf die Bilder deines Camps aus. Falls es dann aber genau schattig ist, kannst du natürlich auf die anderen Tageszeiten ausweichen. Zeige auch hier die Vielfältigkeit deines Camps und mache auch mal ein Bild in der Nacht beim gemütlichen Lagerfeuer.

C

Motive

Das Hauptbild, welches an erster Stelle gezeigt wird, sollte dem Camper eine Übersicht liefern. Wo man seinen Bus, Camper oder Zelt hinstellen kann sollte damit ebenso beantwortet werden können, wie die Frage nach der Landschaft, Umgebung und Ausstattung. Das ist natürlich nicht immer einfach und auch nicht immer möglich. Für die Motive haben wir eine [Checkliste](#) zusammengestellt, damit du auch nichts vergisst.

D**Kein Winkel**

Während das Fotografieren von «oben herab» und von «unten herauf» zu unschönen Verzerrungen führt, schafft ein parallel zum Boden verlaufender Blickwinkel diese zu vermeiden.

E**Aufnahmehöhe**

Manchmal führt eine etwas tiefere Aufnahmehöhe dazu, dass sich der Betrachter mittendrin fühlt statt nur dabei. Du kannst so hohe Gräser und kleine Büsche ins Bild integrieren und einen interessanten Vordergrund schaffen.

Bücken ist angesagt ;)

F**Querformat**

Benutze das Querformat und zentriere dabei das Objekt, welches du fokussierst, sowohl vertikal als auch horizontal im Bild. Das hat vor allem zwei Gründe: Die Angebotsseite auf der Plattform ist auf das Querformat ausgerichtet und durch die Zentrierung gehst du auf Nummer sicher, dass trotz Beschnitt, das Wichtige zu sehen ist.

G**Gib dem Bild einen Rahmen**

Versuche gewissen Bildern einen Rahmen zu geben, indem du im Vordergrund und nur am Rand z.B. Blumen, Gras oder einen Baum zeigst. So erzeugst du Spannung und Tiefe.

H**Gerade und scharf**

Der Horizont ist, wie sein Name bereits verrät, eine horizontale Linie. Achte deshalb darauf, dass er parallel zum oberen und unteren Rand verläuft. Stelle zudem sicher, dass du richtig fokussiert hast und dein Motiv scharf ist.

I**Alles drauf**

Sei grosszügig mit dem Raum, welchen du um ein Objekt herum definierst. Lieber ein paar Schritte zurück treten und von dort aus fotografieren. So verhinderst du, dass du etwas abschneidest oder durch die Darstellung auf der Webseite etwas abgeschnitten wird.

J**Bildbearbeitung**

Weniger ist mehr. Verzichte auf zu starke Kontraste und übersättigte Farben. Es wird vom Camper geschätzt, dass er kein überpoliertes Werbebild zu sehen bekommt, sondern eine authentische Aufnahme der tatsächlichen Begebenheiten, vom Camp, das einem erwartet. Natürlich von seiner schönsten Seite dargestellt ;) Viel Spass beim Fotografieren!

Checkliste Nomady-Camp

Standortübersicht

☐

Steige auf den nahe gelegenen Hügel oder mach ein paar Schritte zurück. Verschaff dir einen Überblick aus der Ferne und erfasse das Camp als Ganzes.



Unmittelbare Umgebung

☐

Zeige das Camp in seiner unmittelbaren Umgebung. Wie verweilt man sich darauf? Versuche auf der emotionalen Ebene den Camper anzusprechen. Inszeniere den Ort wenn möglich mit Zelt, Büssli und Freunden.



Naturmerkmale

☐

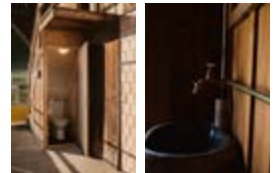
Wie tritt die Natur in Erscheinung? Ist das Camp an einem See, in den Bergen, unter Bäumen? Stell sicher, dass der Camper weiss in welcher Umgebung sich das Camp befindet.



Ausstattung

☐

Gibt es eine Toilette, Dusche, Feuerstelle, Küche, Abwaschmöglichkeiten, Picknicktisch oder einen Kinderspielplatz? Zeige uns die Ausstattung.



Aktivitäten

☐

Kann man auf dem Camp oder in der Nähe fischen, wandern, biken oder schwimmen oder kann man sonst etwas tun? Gibt es Pilze im Wald? Dokumentiere diese Aktivitäten bei Gelegenheit.



Tiere

☐

Gibt es landwirtschaftliche Nutztiere, die in der Nähe weiden? Oder liegt das Camp direkt auf einem Bauernhof? Zeige uns die Eindrücke.



Golden Hour

☐

Ob Abend oder früh am Morgen. Golden sind beide Zeiten. Mach ein paar Bilder wenn die Sonne dein Camp von seiner Schokoladenseite zeigt. Das Licht ist dann am schönsten.



Lagerfeuer

☐

Ist ein offenes Feuer erlaubt? Wenn ja, wo bedient man sich mit Feuerholz? Wie grilliere ich meine Wurst? Zeig uns wie romantisch ein gemütlicher Abend am Lagerfeuer ist.



Gastgeber-Porträt

☐

Ein authentisches Porträt macht dich sympathisch und hilft Vertrauen zu schaffen.

